



Moderat Privat

Hackerattacken: Endlich sicher im Blockchain-Internet – oder doch nicht?



Täglich häufen sich in den Nachrichten die Meldungen von Hackerattacken. Dieser allgemeine Notstand lässt die öffentliche Forderung mit jedem Tag lauter werden: Man muss etwas dagegen unternehmen! In Fachkreisen scheint man sich einig zu sein: Das neue Internet soll auf der sogenannten Blockchain-Technologie basieren. Was verbirgt sich jedoch hinter dem Begriff „Blockchain“ und ist das neue Internet Web 3.0 wirklich sicher? Die ersten Vorzeichen lassen nichts Gutes erahnen.

Täglich häufen sich in den Nachrichten die Meldungen von Hackerattacken, Cyber-Erpressungen und mehr. Dabei werden keine Ziele ausgelassen: Firmen, Flughäfen, Regierungen, Krankenhäuser, Ölpipelines, Schulen ... Alle sind in gleicher Weise von gegenwärtigen Cyberattacken betroffen.

Internationale Marktforschungen zeigen, dass jede zweite Organisation in den vergangenen drei Jahren Opfer einer erfolgreichen Cyberattacke wurde. Es ist also ein Thema, das uns alle betrifft!

Im Jahr 2023 haben sogenannte Ransomware-Attacken jetzt schon einen Höchstwert erreicht, obwohl das Jahr noch nicht einmal zu Ende ist. Bei einer Ransomware-Attacke werden die Computer der Opfer verschlüsselt und nur gegen Zahlung eines Lösegelds wieder entschlüsselt. Bei einer solchen Erpressung werden je nach Größe des Unternehmens mehrere Hunderttausend bis hohe Millionenbeträge gefordert. Die Eigentümer der IT-Systeme können dann abwägen, was billiger ist: Entweder IT-Spezialisten zu bezahlen, die viel Zeit brauchen, um den Schaden zu beheben, die geforderte Summe zu zahlen oder gleich Konkurs anzumelden. In vielen Fällen ist es am einfachsten, den Geldbetrag in Kryptowährung zu überweisen, und so baut sich vor unseren Augen die organisierte Kriminalität immer weiter aus.

Dieser allgemeine Notstand lässt die öffentliche Forderung mit jedem Tag lauter werden: Man muss etwas dagegen unternehmen! So kann es doch nicht weitergehen! Wir leben schließlich in einer digitalisierten Gesellschaft, und wenn kritische Infrastrukturen wie Krankenhäuser von anonymen Hackern lahmgelegt werden, kann es lebensbedrohlich werden. Jedem kritischen Beobachter der Ereignisse stellt sich aber die Frage: Stehen hinter diesen groß angelegten Hackerattacken tatsächlich einzelne Kriminelle? Sind diese trotz aller Geheimdienstbemühungen und allgegenwärtiger Internetüberwachung nicht zu fassen? Oder handelt es sich bei den Angreifern um Elitegruppen, die bewusst Empörung in der Bevölkerung schüren, um sie für ein neuartiges Internet empfänglich zu machen? Wenn ja, was sind die Ziele dieser Akteure und was für ein neues Internet soll geschaffen werden? In Fachkreisen wird bereits viel über das Internet der nächsten Generation gesprochen. Das sogenannte Web 3.0. Darunter versteht man ein neues Zeitalter des Internets, das auf komplett neuen Prinzipien basiert und so fälschungssicher sein soll, dass es nicht mehr gehackt werden kann. Wie kann das gehen?

Es scheinen sich alle einig zu sein, dass das neue Internet auf der sogenannten Blockchain-Technologie basieren soll. Heute wird uns das Blaue vom Himmel versprochen: Mehr Datenschutz, mehr Dezentralität und Unabhängigkeit von den großen Datenkraken wie Google, Microsoft, Facebook und Co. Ich zitiere an dieser Stelle beispielhaft Ausschnitte eines Artikels von tagesschau.de: „Das Web3 umweht derzeit eine Art libertärer Geist. Keine staatliche Kontrolle, keine Aufsicht – jeder kann mitmachen. (...) Es soll ein Netz sein, das nach der Vorstellung vieler Silicon Valley Vordenker, den Userinnen und Usern gehört. Ein dezentralisiertes Web, das auf der sogenannten Blockchain basiert. Damit könnte es zu einem digitalen Verzeichnis werden: Jeder kann ein Stück davon in Besitz nehmen. Es soll weder Tech-Konzernen wie Google oder Facebook gehören noch Banken oder politischen Systemen.“

Haben wir richtig gelesen? Ausgerechnet aus dem Silicon Valley, wo nahezu alle großen amerikanischen IT-Unternehmen sitzen, kommt der Vorschlag, ein total unkontrolliertes Internet zu schaffen, das nicht mehr Tech-Giganten gehören soll? Sind sie plötzlich so selbstlos geworden und möchten ihr Machtmonopol abgeben? Wohl kaum... Hier ahnt man schon, dass nichts Gutes auf uns zukommt.

Doch wie funktioniert die Blockchain-Technologie? Ohne in die Tiefe zu gehen, lässt folgende Tatsache aufhorchen: Die Blockchain-Technologie basiert sehr vereinfacht gesagt auf der Grundlage, dass ein Datenblock immer an alle Computer im Blockchain-Netz geschickt wird und darum an so vielen Stellen ist, dass er theoretisch nicht mehr verändert oder manipuliert werden kann. Er ist auf zu vielen Geräten verteilt, als dass er sich noch auslöschen ließe. Gleichzeitig funktioniert die Technologie auch wie eine Kette. Jedes Daten-Kettenglied ist eine permanente und transparente Aufzeichnung. Also für immer gespeichert. Selbstverständlich versichert man uns, dass das alles anonym und unknackbar sei usw. Doch ist dem wirklich so?

Wer sich tiefer mit der Blockchain-Technologie befasst, stellt zweifelsfrei fest: Diese Technik kann entweder zur Befreiung oder zur totalen Versklavung der Menschheit genutzt werden. Es kommt nur darauf an, wer sie kontrolliert! Auch das jetzige Internet hat ein enormes Potenzial für die Menschheit. Das Problem ist, dass es von Akteuren kontrolliert und zensiert wird, die nicht das Wohl der Menschheit, sondern deren totalen Kontrolle und Unterwerfung im Sinn haben! Dasselbe Prinzip wird für das Web 3.0 gelten. So groß das Potenzial der Blockchain auch sein könnte und darum zurzeit viele Technik-Freaks begeistert: In den Händen des WEF, der EU, der UN, Gates-Stiftung und anderer zentraler Akteure wird das Web 3.0 zum Albtraum werden! Denn genannte Institutionen setzen sich mit aller Vehemenz für eine digitale Identität aller Erdenbürger ein. Eine digitale Identität enthält ALLES, was Du je gemacht, gekauft und unternommen hast. Die Blockchain-Technologie scheint wie geschaffen zu sein für eine Totalüberwachung – der gläserne Bürger, die totale Kontrolle der Menschheit bis ins kleinste Detail – und wird darum in falschen Händen zur größten Gefahr der freien Menschheit!

Wie weit sind diese Pläne bereits fortgeschritten? Nichts Gutes verheißt die Tatsache, dass im Jahr 2022 bereits drei Blockchain-Pioniere, Nikolai Mushegian, Tiantian Kullander und Vyacheslav Taran, „zufällig“ ums Leben gekommen sind – dies innerhalb von nur vier Wochen. Einer der Blockchain-Entwickler schrieb wenige Stunden vor seinem Verschwinden von einer angeblichen Verschwörung der CIA, des Mossad und der Elite-Pädophilen, die ihn

jagen würden. „Sie werden mich zu Tode foltern!“ schrieb er auf Twitter. Was hat das alles zu bedeuten? Wurden die Blockchain-Entwicklungen dieser Genies geklaut und werden sie jetzt für globale Pläne aufbereitet? Darüber lässt sich nur spekulieren.

Zusammenfassend müssen wir sagen: Ob Web 3.0, Blockchain oder was auch immer ... Man wird eine Krise nach der anderen künstlich heraufbeschwören, um uns für die neue Kontroll-Technik empfänglich zu machen. Finanzcrashes sollen dazu dienen, digitales Zentralbankgeld einzuführen, Cyberattacken, um ein gläsernes Internet zu schaffen, Plandemien, um die Menschheit durch genveränderte mRNA-Impfungen zu dezimieren usw.

Angesichts dieser Entwicklungen ist es naheliegend, in Resignation zu verfallen. Und doch wissen wir, dass jede Aufklärungsaktion uns dem Ziel einer freien Menschheit ein Stück näherbringt:

Senden Sie darum dieses Video an Ihre Freunde und Bekannten und bieten Sie mit uns zusammen jeder versklavenden Digitalisierung die Stirn! Wir sind das Volk!

von es

Quellen:

Blockchain und Web 3.0

<https://www.ibm.com/de-de/topics/blockchain>

<https://www.bitpanda.com/academy/de/lektionen/wie-funktioniert-eine-blockchain/>

<https://www.avast.com/de-de/c-web-3-0>

Die Cyber-Bedrohungslage

<https://sosafe-awareness.com/de/ressourcen/reports/human-risk-review/>

Silicon Valley

https://www.tagesschau.de/ausland/silikon-valley-web3-101.html?xing_share=news

Digitales Kontrollnetz

<https://www.expresszeitung.com/ausgabe-51-digitales-gefaengnis-teil-1-2/ez10051.1>

Blockchain-Pioniere kommen ums Leben

<https://dailypost.ng/2022/11/30/crypto-moguls-taran-kullander-mushegian-die-in-four-weeks/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Technik - www.kla.tv/Technik

#Hacker - www.kla.tv/Hacker

#Entwicklung - www.kla.tv/Entwicklung

#ModeratPrivat - Moderat Privat - www.kla.tv/ModeratPrivat

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.